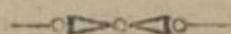


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 28. April 1923, abends 6 Uhr.



1. **Josef Rheinberger** (1839—1901):

Sonate G-dur, op. 88, über den 8. Psalmton, für Orgel.

2. **Georg Vierling** (1820—1901):

„Frohlocket mit Händen, alle Völker“, op. 25, Motette
für zwei Chöre.

I. Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit
fröhlichem Schall! Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich,
ein großer König auf dem ganzen Erdboden; jauchzet und frohlocket
dem Herrn mit fröhlichem Schall.

II. Wohl dem Volk, dess' der Herr ein Gott ist, wohl dem Volk,
das er zum Erbe erwählet hat.

III. Choral: Ich will mein ganzes Leben lang, mein Gott, dich
freudig ehren, einst sollen meinen Lobgesang auch deine Himmel hören.
Mein Geist und Leib erhebet dich, mein ganzes Herz erfreuet sich!
Gebt unserm Gott die Ehre.

3. **Botho Sigwart** (1884—1915):

„Jesaja, dem Propheten dies geschah“, op. 8 Nr. 1, für
Baritonsolo und Orgel.

Jesaja, dem Propheten dies geschah, daß er im Geist den Herren
sizen sah auf einem hohen Thron und hellen Glanz, seines Kleides
Saum den Chor füllet ganz. Es stunden zween Seraph bei ihm dran,
sechs Flügel sah er einen jeden han. Mit zween verbargen sie ihr
Antlitz klar, mit zween bedeckten sie ihre Füße gar und mit den andern
zween sie flogen frei, gegenander rusten sie mit großem Schrei: Heilig
ist Gott, der Herr Zebaoth, sein Ehr' die ganze Welt erfüllet hat.

Martin Luther.

4. **Gemeinsamer Gesang.**

Eigene Melodie.

O, daß ich tausend Zungen hätte und einen tausendfachen Mund!
So stimmt ich damit um die Wette vom allertiefsten Herzensgrund
ein Loblied nach dem andern an von dem, was Gott an mir getan.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!